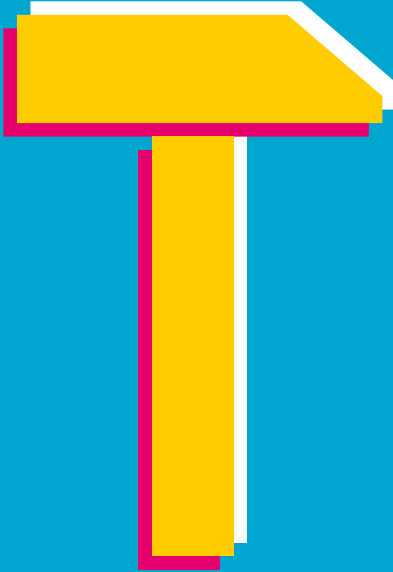


AM ANFANG  
WAR DAS WORT



# DIE VOLLE WUCHT DER REFORMATION

## 3xHAMMER.DE

Drei Nationale Sonderausstellungen  
in Berlin, Eisenach und Lutherstadt Wittenberg.  
Einmalig von April bis November 2017.



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

WARTBURG   
UNESCO WELTERBE



STIFTUNG  
Luthergedenkstätten  
IN SACHSEN-ANHALT

# DIE NATIONALEN SONDER- AUSSTELLUNGEN

## REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben soll. Dieser Thesenanschlag gilt als das entscheidende Datum der Reformation, die einen Modernisierungsprozess in Kirche, Staat und Gesellschaft auslöste – nicht nur in Europa, sondern auf allen Kontinenten. Heute, 500 Jahre später, sehen wir, wie das Wirken der Reformatoren die Welt immer noch nachhaltig verändert. Diesen Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit, bis in unser heutiges Leben hinein, widmen sich im Jubiläumsjahr 2017 die drei Nationalen Sonderausstellungen in Berlin, Eisenach und Lutherstadt Wittenberg. Sie stellen ein besonderes Ausstellungsprojekt dar, das Sie nicht verpassen sollten!

Das Deutsche Historische Museum, die Wartburg-Stiftung und die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt bereiten das Thema „Reformation“ in all seinen Facetten mit jeweils eigener inhaltlicher Schwerpunktsetzung auf und machen es für jeden zugänglich und interessant. Es erwarten Sie drei Ausstellungen, die sich gegenseitig ergänzen, aufeinander aufbauen und gemeinsam einen breiten Überblick über entscheidende Aspekte der Reformation bieten. Der Besuch einer Ausstellung wird stets auf die anderen beiden neugierig machen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Nationalen Sonderausstellungen stehen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Ermöglicht durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Freistaat  
Thüringen



SACHSEN-ANHALT



LUTHERS THESENANSCHLAG, FERDINAND PAUWELS, 1872  
© WARTBURG-STIFTUNG EISENACH

# DER LUTHER EFFEKT

500 JAHRE  
PROTESTANTISMUS  
IN DER WELT

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM  
IM MARTIN-GROPIUS-BAU, BERLIN

12.04.-05.11.2017



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM



MARTIN LUTHER IM KREISE VON REFORMATOREN, 1625/1650  
© DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

**Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums lädt Sie das Deutsche Historische Museum zu einer Reise durch die Welt und die Zeit ein, die sich über fünf Jahrhunderte und vier Kontinente erstreckt. Als erste Ausstellung zeigt „Der Luthereffekt“ die globale Wirkung, die die Reformation durch die Jahrhunderte erzielte, aber auch die Konfliktpotenziale des Protestantismus zwischen den Kulturen. Welche Spuren hinterließ der Protestantismus in anderen Konfessionen und Religionen? Wie veränderte er sich selbst durch diese Begegnungen – und nicht zuletzt: Wie haben sich Menschen die evangelische Lehre angeeignet, sie geformt und gelebt?**

„Der Luthereffekt“ erzählt eine weltumspannende Geschichte von Wirkung und Wechselwirkung, die um 1500 einsetzt und bis in die Gegenwart reicht. Sie wird exemplarisch dargestellt an Europa und Deutschland 1450–1600, Schweden 1500–1750, Nordamerika 1600–1900, Korea 1850–2000 und dem heutigen Tansania.



Das Deutsche Historische Museum präsentiert den „Luthereffekt“ im Martin-Gropius-Bau. Auf 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden rund 500 originale Exponate in Szene gesetzt. Darunter befinden sich herausragende Kunstwerke ebenso wie aussagekräftige Alltagsgegenstände. Viele dieser außergewöhnlichen Objekte werden erstmals in Deutschland zu sehen sein.

Ein deutsch-englischer Multimedia-Guide für Jugendliche und Erwachsene bietet Ihnen zusätzliche Informationen an. Überblicks- und Themenführungen, Workshops, Ferien- und Familienprogramme sowie spezielle Inklusionsangebote gehen auf unterschiedlichste Interessen und Wünsche ein. Zudem begleitet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen und einer eigens entwickelten Filmreihe des Zeughauskinos die Ausstellung.

Ein reich bebildeter Katalog, unterstützt durch den Museumsverein des Deutschen Historischen Museums, erweitert und vertieft das Themenspektrum. Zusätzlich wird ein Kurzführer durch die Ausstellung erhältlich sein. Beide Publikationen erscheinen in deutscher und in englischer Sprache. **TTT**

Gefördert durch:

 **Finanzgruppe**

# DER LUTHER EFFEKT

500 JAHRE PROTESTANTISMUS  
IN DER WELT

12.04.-05.11.2017

Martin-Gropius-Bau  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Montag 10–19 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Die Kasse schließt um 18.30 Uhr.

## TICKETS

|   |            |
|---|------------|
| Einzelticket  | 12 €       |
| Ermäßigt (bis 16 Jahre frei)                              | 8 €        |
| Gruppen (ab 10 Personen)                                  | p. P. 10 € |
| Kombiticket (alle drei<br>Nationalen Sonderausstellungen) | 24 €       |
| Kombiticket Gruppe  | p. P. 21 € |

## FÜHRUNGEN

Gruppenführungen 75 € + Eintritt  
(deutsch/englisch und weitere  
Fremdsprachen)

## INFORMATIONEN UND BESUCHERSERVICE

Deutsches Historisches Museum  
Montag bis Freitag 9–16 Uhr  
Telefon +49 30 20304-750  
Telefax +49 30 20304-759  
berlin@3xhammer.de

## ANFAHRT

U-Bahn Linie 2 (Haltestelle:  
Potsdamer Platz)  
S-Bahn Linien 1, 2, 25 (Haltestellen:  
Potsdamer Platz oder Anhalter Bahnhof)  
Busse M29 (S Anhalter Bahnhof),  
M41 (Abgeordnetenhaus)

**3xHAMMER.DE**

# LUTHER UND DIE DEUTSCHEN

WIE JEDE EPOCHE IHR EIGENES  
LUTHERBILD PRÄGTE

WARTBURG-STIFTUNG  
AUF DER WARTBURG, EISENACH

04.05.-05.11.2017



DIE LUTHERSTUBE AUF DER WARTBURG  
© WARTBURG-STIFTUNG EISENACH



**Mit jährlich 350.000 Besuchern ist die Wartburg in Eisenach heute die meistbesuchte Lutherstätte weltweit. Ein knappes Jahr lang schützten ihre dicken Mauern den Reformator Martin Luther, als er nach dem Wormser Reichstag (1521), geächtet und unter Kirchenbann stehend, das Neue Testament ins Deutsche übertrug. Damit legte er das Fundament für eine einheitliche deutsche Schriftsprache. Die Lutherstube - authentischer Wohn- und Arbeitsraum des Reformators auf der Burg - ist seit Jahrhunderten Ziel unzähliger Pilger aus der ganzen Welt.**

Die Wartburg ist also der perfekte Schauplatz für die Nationale Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“, die den Reformator Martin Luther als nationale deutsche Symbol- und Projektionsfigur beleuchtet und dabei zeigt, wie jede Epoche ihr ganz eigenes Lutherbild prägte. Prägnante reformatorische Leitmotive werden im Kontext von 500 Jahren deutscher Geschichte vorgestellt und dabei von Luthers Sicht her ein Bogen bis zur Gegenwart geschlagen.



Die Ausstellung widmet sich dabei drei großen Themenbereichen: Während im ersten Teil die Lutherstätte Wartburg als deutscher Erinnerungsort im Mittelpunkt steht, zeigt der zweite die kultur- und geistesgeschichtlichen Folgen von Luthers protestantischer Lehre auf. Die politische Instrumentalisierung der Reformation ist Gegenstand des dritten Ausstellungsteils. Präsentiert werden Ihnen circa 300 eindrucksvolle Exponate – Gemälde, Druckwerke, Skulpturen, Grafik und Alltagsgegenstände – aus den Beständen der Wartburg-Stiftung sowie von nationalen und internationalen Leihgebern. Die Wartburg selbst nimmt mit ihren geschichtsträchtigen Räumlichkeiten ebenfalls Exponatstatus ein. Und

## LUTHER UND DIE DEUTSCHEN

04.05. – 05.11.2017

Wartburg  
Auf der Wartburg 1  
99817 Eisenach

### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 8.30–17.30 Uhr (letzter Einlass)  
Schließung des Burgtors: 20 Uhr

### TICKETS (inkl. WARTBURG)

|   |            |
|---|------------|
| Einzelticket  | 12 €       |
| Ermäßigt (bis 6 Jahre frei)                               | 8 €        |
| Schüler   | 5 €        |
| Gruppen (ab 10 Personen)                                  | p. P. 10 € |
| Kombiticket (alle drei<br>Nationalen Sonderausstellungen) | 24 €       |
| Kombiticket Gruppe  | p. P. 21 € |

Ein Audioguide für den selbstständigen Rundgang durch die Wartburg und die Ausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

### FÜHRUNGEN

Gruppenführungen  
(max. 25 Personen) 75 € + Eintritt



so bildet der Besuch der berühmten Lutherstube den atmosphärischen Höhepunkt und Abschluss Ihres Ausstellungsrundgangs.

Ein im Eintrittspreis inbegriffener Audioguide für Kinder und Erwachsene sowie diverse Überblicks- und Themenführungen und museumspädagogische Angebote sprechen Ihre unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse an. Die zur Ausstellungseröffnung erscheinende Begleitpublikation gibt Ihnen die Möglichkeit, das breite Themenspektrum der Ausstellung zu erweitern und zu vertiefen. Auf den Burghöfen laden historische Nachbauten zum Entdecken ein. **TTT**

#### **INFORMATIONEN UND BESUCHERSERVICE**

Täglich 9–17 Uhr

Telefon +49 3691 250220

Telefax +49 3691 203342

eisenach@3xhammer.de

Bitte beachten Sie, dass die historische Burganlage als denkmalgeschützter Ort leider nicht barrierefrei ist.

#### **ANFAHRT**

Die Anfahrt kann per Bahn, Bus oder Auto erfolgen. Es stehen umfangreiche Parkmöglichkeiten für Reisebusse und Privatfahrzeuge zur Verfügung.

Vom Besucherparkplatz aus besteht die Möglichkeit, mit einem Shuttleservice zur Burg zu gelangen. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Parkgebühren (ohne Zeitbegrenzung):

PKW 5 €, Wohnmobil/Caravan 6 €,

Motorrad 2 €, Busse 10 €

**3xHAMMER.DE**

# LUTHER! 95 SCHÄTZE - 95 MENSCHEN

LUTHERS GREIFBARES ERBE

STIFTUNG LUTHERGEDENKSTÄTTEN  
IN SACHSEN-ANHALT,  
LUTHERHAUS/AUGUSTEUM,  
LUTHERSTADT WITTENBERG

13.05.-05.11.2017



SOGENANTER SCHREIBKASTEN LUTHERS, ANFANG 16. JH.  
© ANGERMUSEUM ERFURT, FOTO: DIRK URBAN



STIFTUNG  
**Luthergedenkstätten**  
IN SACHSEN-ANHALT

**Im September 1508 kam Martin Luther als Augustiner-  
mönch zum ersten Mal nach Wittenberg, an den Ort,  
der über 35 Jahre seine wichtigste Wirkungsstätte  
werden sollte. Hier hielt er Vorlesungen vor Studen-  
ten aus ganz Europa, hier entstanden die Schriften,  
die die Welt veränderten. Und vor allem fand hier der  
weltberühmte Thesenanschlag statt, mit dem Martin  
Luther die Reformation auslöste.**

Der Lebensmittelpunkt des Reformators war zweifels-  
ohne das Lutherhaus mit der authentischen Lutherstu-  
be, dem Ort der Tischgespräche. Das Familienleben an  
der Seite seiner Frau Katharina von Bora, aber auch das  
reformatorische Wirken werden mit vielfältigen Bibel-  
drucken, Handschriften, Cranach-Gemälden und vielem  
anderen eindrucksvoll präsentiert. Wo also könnten Sie  
Martin Luther näher sein?



Das Vordergebäude des Lutherhauses, das Collegium  
Augusteum, wird Schauplatz der Nationalen Sonderaus-  
stellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ sein. Das  
Augusteum ist deutschlandweit eines der am besten  
erhaltenen Universitätsgebäude des 16. Jahrhunderts.  
In eindrucksvollen Räumen wie dem Bibliotheks- und  
dem Fürstensaal werden auf einer Ausstellungsfläche

von 1.200 Quadratmetern Leihgaben aus nationalen und internationalen Sammlungen gezeigt. Persönliche Gegenstände Luthers zählen genauso zu den Exponaten wie Objekte der Reformationszeit und ihrer Wirkungsgeschichte.

Im Fokus der Ausstellung steht das zentrale Ereignis des Jubiläums: Luthers Thesenanschlag vom 31. Oktober 1517 – ein Ereignis, das Epoche machte. Die Ausstellung begleitet den jungen Luther auf seinem Weg zu seinem reformatorischen Durchbruch und lenkt den Blick auf die historischen und persönlichen Momente, die diese wirkmächtige Handlung vorbereiteten. Mit „95 Schätzen“ – außergewöhnlichen Exponaten aus dem Umfeld des jungen Luthers – folgt die Schau der Spur des Mönches Luder, der zum Weltveränderer Luther wird. Sie geht dabei der Frage nach, wer dieser Mensch war, der die Reformation in Gang brachte, und was ihn zu seinen Handlungen antrieb.

Der zweite Teil stellt „95 Menschen“ mit ihren jeweiligen existentiellen Beziehungen zu Martin Luther und seinem Werk vor. Die Auswahl der Personen ist auf keine Epoche begrenzt: Es werden Persönlichkeiten vom 16. bis zum 21. Jahrhundert vorgestellt, Revolutionäre, Aufklärer, Nationalisten oder Schriftsteller, Musiker, Künstler, Philosophen, nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Denn Martin Luther hat inspiriert und provoziert, er hat berührt und abgestoßen – nur kalt gelassen hat er niemanden. Dabei wird auch die Frage aufgeworfen, was Luther uns heute noch bedeuten kann. Die „95 Menschen“ wollen auch Sie einladen, selbst einen Zugang zu ihm zu finden.

Eine Mitmach-Ausstellung (nicht nur) für Kinder und Jugendliche sowie ein abwechslungsreiches Begleitprogramm ergänzen die Schau. **TTT**



# LUTHER! 95 SCHÄTZE - 95 MENSCHEN

13.05.-05.11.2017

Lutherhaus/Augusteum  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

## ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 9-18 Uhr

## TICKETS (inkl. LUTHERHAUS)

|   |           |
|---|-----------|
| Einzelticket  | 12 €      |
| Ermäßigt (bis 6 Jahre frei)                               | 8 €       |
| Schüler   | 5 €       |
| Gruppen (ab 10 Personen)                                  | p.P. 10 € |
| Dauerkarte  | 80 €      |
| Kombiticket (alle drei<br>Nationalen Sonderausstellungen) | 24 €      |
| Kombiticket Gruppe  | p.P. 21 € |

## FÜHRUNGEN (exkl. LUTHERHAUS)

|  |                  |
|--|------------------|
| Öffentliche Führungen                                    | 4 €              |
| Gruppenführungen (deutsch/englisch,<br>max. 25 Personen) | 75 € + Eintritt  |
| Kuratorenführungen<br>(deutsch/englisch)                 | 100 € + Eintritt |
| Audioguide   | 3 €              |

## INFORMATIONEN UND BESUCHERSERVICE

Montag bis Freitag 9-18 Uhr  
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr  
Telefon +49 3491 4203-171  
Telefax +49 3491 4203-270  
wittenberg@3xhammer.de

## ANFAHRT

Die Anfahrt kann per Bahn, Bus oder Auto erfolgen. Es stehen begrenzte Parkmöglichkeiten für Reisebusse und Pkw in der Nähe zur Verfügung. Das Augusteum ist vom Hauptbahnhof zu Fuß (ca. 10 Min.) erreichbar.

**3xHAMMER.DE**



# 3xHAMMER.DE

**Impressum**  
 Herausgeber:  
 Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“  
 gemeinsam mit der Stiftung Deutsches Historisches  
 Museum, der Stiftung Luthergedenkenstätten  
 in Sachsen-Anhalt und der Wartburg-Stiftung Eisenach  
 Konzeption und Redaktion: Nina Mütze  
 Gestaltung: kleiner und bold GmbH, Berlin  
 Druck: Druckerei Mahmert GmbH, Aschersleben  
 Stand: Februar 2016